Südamerika ruft

Seminar zu Geschäftsmöglichkeiten in Argentinien, Uruguay und Chile

LUXEMBURG Es liegt schon einige Jahre zurück, seit die Handelskammer das letzte Mal eine Wirtschaftsmission nach Südamerika unternommen hat. Im März 2018 soll es wieder so weit sein. Deshalb gab es gestern schon mal ein halbtägiges Einführungsseminar auf Kirchberg, bei dem die Länder Argentinien, Chile und Uruguay im Detail vorgestellt wurden. Sie gehören alle zum so genannten südlichen Horn, sind aber sehr unterschiedlich im Hinblick auf die Wirtschaftsentwicklung und Chancen.

Timing latino

"In Argentinien leben rund 600 Luxemburger. Die Inflation, die bis vor einigen Jahren noch schwankend war, wird jetzt von vielen Investoren als Möglichkeit gesehen", erklärt Marc Tkatcheff, Seniorpartner bei Allen&Overy, der für das Luxembourg-LatAm-desk bei der Kanzlei verantwortlich ist und in Buenos Aires lebt. "Die Argentinier warten auf Investitionen, die ihnen die Politik versprochen hat. Es gibt ungeheuer viele Möglichkeiten. Und außer ArcelorMittal und Jan de Nul ist kaum einer da. Dabei gibt es Chancen, beispielsweise für Investmentfonds im Immobilienbereich. Wichtig ist es, die Sprache zu sprechen, das Land zu verstehen und die dortigen Zeitvorstellungen, das timing latino, zu akzeptieren. Vieles geht eben nicht so rasch", erklärt er.



Die nächste Wirtschaftsmission nach Südamerika steht im März an. Darauf bereiteten Experten vor: Die Botschafter Carlos Pérez del Castillo Artagaveytia (Uruguay, 1.v.l.)), Pablo Grinspun (Argentinien, 2.v.l.) und Juan Fierro Cereno, Berater in EU-Wirtschaftsfragen für die chilenische Botschaft (1.v.r.) mit Handelskammerdirektor Carlo Thelen

Drei Länderprofile

Die Länder wurden auf dem Seminar kurz vorgestellt, bevor es eine Paneldiskussion mit ihren Vertretern gab. Argentinien als drittgrößte Wirtschaft Südamerikas mit hoher Bildung, junger Bevölkerung und Zugang zum Handelsblock Mercosur, bietet Chancen unter anderem in erneuerbaren Energien und Bau. Chile gilt als sicherer Platz mit geringer Verschuldung und soliden Institutionen. Der Sitz von rund 60 Konzernen braucht noch Investitionen in erneuerbare Energien, Dienstleistungen, Tourismus und die Agrarwirtschaft.

Uruguay ist ein kleines, wirtschaftlich solides Land mit BBB-Rating und sehr gut entwickelter Telecom-Struktur inklusive W-Lan. Die Steuern sind niedrig, die Bevölkerung vielsprachig.

KONTAKTE

Ansprechpartner für die drei Länder

- Europäischer Dienst für kleinere Unternehmen, Schutz geistigen Eigentums
- www.latinamerica-ipr-helpdesk.eu
 Europ.-lateinam. Netzwerk für Technologie
 und Geschäft
- www.elannetwork.org
- Internat, Handelskammern
- www.eurochambres.eu
- Handelskammer Luxemburg, International Affairs
- www.cc.lu, internatonal@cc.lu
- Chilen. Wirtschaftspromotion
- www.prochile.gob.cl
- www.investinchile.gob.cl
- Uruguay. Wirtschaftspromotion
- www.uruguayxxi.gub.uy
- Portal zu Argentinien
- www.argentinatradenet.gob.ar